

Wolf D. Prix, 1942 in Wien geboren, ist einer der Gründer, Design Principal und CEO von COOP HIMMELB(L)AU. Er studierte Architektur an der Technischen Universität Wien, an der Architectural Association in London und am Southern California Institute of Architecture (SCI-Arc) in Los Angeles.

Wolf D. Prix wurde vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem „Annie Spink Award for Excellence in Architectural Education“ für sein Engagement in Bildung und Lehre, dem „RIBA Jencks Award: Vision Built“ für seinen besonderen Beitrag zur Architektur in Theorie und Praxis sowie dem Österreichischen Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst. 2011 bekam er die Ehrenbürgerschaft der Stadt Busan in Südkorea zuerkannt. Er ist unter anderem Mitglied des Bund Deutscher Architekten Deutschland (BDA), der Architektenkammer Santa Clara, Kuba, des Royal Institute of British Architects (RIBA) sowie des American Institute of Architecture (AIA).

COOP HIMMELB(L)AU arbeitet seit der Gründung 1968 in Wien in den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Kunst und Design. Das Team hat in zahlreichen Ländern Museen, Konzerthäuser, Forschungs- und Verwaltungsgebäude sowie Wohnbauten realisiert und arbeitet zurzeit an Projekten in Europa, Asien und dem Mittleren Osten. Zu den bekanntesten der letzten Jahre gehören die BMW Welt in München, das Musée des Confluences in Lyon, das Akron Art Museum in Ohio, der Busan Cinema Komplex in Korea, das Dalian International Conference Center und der Neubau der Europäischen Zentralbank in Frankfurt.

[Link coop-himmelblau](#)